Mit deutlichen Reimen gegen Gewalt

WETTBEWERB Duo „Chizo“ und „Rio“ überzeugt mit dem Rap „Seelenspiegel“

WILHELMSHAVEN /LR Rap gegen Gewalt - so lautete das Motto des Wettbewerbs, den das Jugendzentrum Point und Freizeitzentrum Nord aufgerufen hatten. Das Ziel: Texte gegen Gewalt - statt gewaltverherrlichende Texte. Jugendliche sollten ein Rap-Lied texten und aufnehmen. Das Duo „Chizo“und „Rio“ hat nun mit dem Lied „Seelenspiegel“ überzeugt. Dahinter verbergen sich Mario Haake (18) und Christopher Kühnast (20). Eine Jury sowie Besucher der Internetseite des „Point“ stimmten für das Lied. Auf dem zweiten Platz landete der Wilhelmshavener Rapper Karim Striess („SouleK“) mit seinem Beitrag „Gegen Gewalt“. Den dritten Platz belegt der 17-jährige Jan Hendrik („Khaf“) mit „Kampf für die Freiheit“ - gefolgt von Ramon Striess („Rappetize“), 15 Jahre alt, mit dem Lied „Hör auf dein Herz“; und Rapper Chris Jacobs („CeeJay“) mit „Lasst jetzt mal den Scheiß“. Der Wettbewerb sollte den Jugendlichen zeigen, dass gute HipHop-Musik nicht mit Gewalt provozieren muss, sondern ein Mittel sein kann, sich kreativ zu verwirklichen und mit seiner Kunst eine Öffentlichkeit und Publikum zu erreichen. Die Teilnehmer konnten das Tonstudio des „Point“; nutzten und ihre Werke aufnehmen. Der Musikwettbewerb wurde nach einer Idee von Wiebke Icken und unter Leitung des stellvertretenden Stadtjugendpflegers Jan Gerjets aus der Taufe gehoben. D**er Verein zur Förderung der kommunalen Prävention (VKP) unterstützte die Aktion.** Bei der Online-Abstimmung zählten die Organisatoren insgesamt 1044 Stimmen. Der Löwenanteil fiel ging an „Soulek“. Die Jury hatte sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Neben Andreas Kout von der Musikerinitiative Wilhelmshaven, House- und HipHop-DJ Jens Hinrichs und Jugendamtsleiter Carsten Feist gehörten Marius Asmus vom Jugendzentrum Point, Wiebke Icken und Jan Gerjets zur Jury. **Der VKP spendete die Sachpreise und lobte während der Übergabe durch den VPK-Vorsitzenden Horst Heitmann die tollen Leistungen der jungen Rapper.**
Die Vorstandsmitglieder Henning von Dinklage, Christoph Hartz und Carsten Feist waren ebenfalls begeistert. Der Sieger erhielt 150 Euro, der zweite Platz ist mit 100 Euro und der dritte mit 75 Euro dotiert. Übrigens: Die Lieder des Wettbewerbs stehen weiterhin als Hörprobe auf der Internetseite des Jugendzentrums „Point“.

Mehr Informationen unter http://www.point-whv.de

Quelle: Artikel von der Wilhelmshavener Zeitung vom 13. Juli 2011: